

# SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESZEITUNG

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



NACHRICHTEN FÜR RENDSBURG UND RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

www.shz.de

Mittwoch, 20. März 2024 | Nr. 68 | € 2,20

shz das medienhaus



Aljoscha Lepum

## Fahrtauglich?

Wann Senioren einen Nachweis erbringen müssen

Lokales – Seite 13

## Bunte Plakate

Protestaktion gegen Leerstände in Rendsburg

Lokales – Seite 14



Hans-Jürgen Kahl



Lutz Timm

## „Tante Enso“ zieht die Kunden an

**BREKENDORF** Vor knapp zwei Jahren wurde in Brekendorf der erste „Tante Enso“-Markt in Schleswig-Holstein eröffnet. Das Besondere: Mit einer Karte können Kunden hier an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr einkaufen. Auch **Sarah Schäfer** (Foto) und ihre Tochter **Hedi** nutzen das Angebot regelmäßig. Wie fällt die erste Bilanz aus? Wir haben Kunden, Mitarbeiter und den Bürgermeister gefragt. *lti*

Lokales – Seite 17

# Kein Nationalpark – mehr Ostseeschutz

Koalition beschließt „Aktionsplan 2030“: 12,5 Prozent des Meeres sollen streng geschützt werden

# Snacks und Getränke laufen immer

**TANTE ENSO** Vor knapp zwei Jahren wurde in Brekendorf der erste Markt im Land eröffnet – eine Bilanz

Lutz Timm

Der „Tante Enso“-Laden im Markttreff in Brekendorf ist seit fast zwei Jahren eine feste Anlaufstelle für viele Menschen. Das Besondere: Mit einer Karte können Kunden hier an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr einkaufen – auch an Feiertagen. Doch der innovative Supermarkt hat noch weitere positive Effekte für das Leben im Ort.

Regelmäßige Kundin des kleinen Supermarkts ist auch **Sarah Schäfer** (kl.



Foto) aus Brekendorf. Sie hat vier Kinder und weiß daher aus Erfahrung: „Irgendetwas fehlt immer.“ Heute

sind es eine Kiste Wasser und Kaffee. Für den schnellen Einkauf zwischendurch sei der Markt gut geeignet. Die Brekendorferin freut sich vor allem, dass auch regionale Produkte im Regal stehen. „Auch die alternativen Angebote für Vegetarier und Veganer sind super“, sagt Sarah Schäfer. Und wenn etwas fehle, könne man sich weitere Artikel wünschen. Sie habe bereits eine bestimmte Joghurtsorte und ein Mineralwasser auf der sogenannten Wunschtafel vermerkt, die dann auch den Weg ins Sortiment gefunden haben.

## Verschiedene Angebote haben sich etabliert

„Der ‚Tante Enso‘ hat nicht mehr viel mit einem klassischen Dorfsupermarkt zu tun. Hier fehlt nichts.“ Auch eine positive Auswirkung auf die Dorfgemeinschaft hat Kundin Schäfer festgestellt. Seit der Eröffnung hätten sich verschiedene Angebote wie der regelmäßige Mit-



Die Mitarbeiter Martina Haupt und Jörg Lahr wissen, was die Kunden im „Tante Enso“-Laden in Brekendorf suchen. Lokale Wurstspezialitäten stehen immer hoch im Kurs, jetzt kommen saisonbedingt Osterartikel hinzu.

Fotos: Lutz Timm

tagstisch, der Frühlingsmarkt und ein Eiswagen etabliert. „Der Markttreff ist belebt, hier treffen viele Menschen aus dem Ort zusammen.“

„Tante Enso“-Mitarbeiterin Martina Haupt ist seit der Eröffnung im Team und weiß, worauf ihre Kundschaft besonderen Wert legt. „Bei den jüngeren Menschen sind es ganz klar Trendprodukte“, sagt Haupt. „Wenn die einen bestimmten Energydrink bei Tiktok sehen, wollen sie ihn auch bei uns kaufen können.“ Auch der Hype um besonders scharfe Chips sei bereits in dem Minimarkt angekommen. „Aber in der Regel wünschen sich die Menschen ihre Lieb-

lingsprodukte: Getränke, Pizza und Pommes.“

Dass sich die Kunden bestimmte Produkte wünschen können, sei einer der Gründe für den Erfolg von „Tante Enso“. Zweidrittel der Wünsche haben Haupt und ihre Kollegen erfüllen können. Mittlerweile habe sich der Markt in Brekendorf gut etabliert. „Wir haben fließend gelernt, wie die Abläufe am besten funktionieren.“ Vor allem auf saisonale Trends würden die Kunden Wert legen. „Jetzt geht die Grillzeit langsam los. Da brauchen wir Kohle, Anzündender und Baguettes“, sagt Haupt. Und sonst? „Gefeiert wird immer, Getränke und Knabberkram laufen das

ganze Jahr gut.“ Die Menschen, die den kleinen Supermarkt zum Einkaufen nutzen, kommen laut Haupt nicht nur aus Brekendorf. „Viele Leute nutzen den ‚Tante Enso‘ auf dem Weg zur Arbeit oder wenn sie zum Urlaub machen hier sind.“ Auch Schichtarbeiter, die nachts anderswo vor verschlossenen Türen stehen würden, machen in Brekendorf Halt.

## „Tante Enso“-Supermarkt ersetzt die Kühltruhe

Für Bürgermeister **Rainer Mertens** (kl. Foto) war die Ansiedlung des kleinen Supermarkts „definitiv die richtige Entscheidung“. „Es

macht Spaß, rund um die Uhr einkaufen zu können“, sagt Mertens. Man gewöhne sich schnell an die Öffnungszeiten. Er selbst kaufe regelmäßig „und fast alles“ im „Tante Enso“-Laden ein. Im Ort gebe es bereits Menschen, die „ihre Tiefkühltruhe abgeschafft haben, weil sie jederzeit einkaufen gehen können“.

Das Lebensmittelgeschäft ist laut Mertens lediglich ein Teil des großen Ganzen: Auch die weiteren Angebote im Markttreff sowie die Physiotherapiepraxis hätten sich positiv auf das Leben in Brekendorf ausgewirkt.



Privat